Kompakter Transporter ab Oktober bestellbar

Artikel vom **14. September 2026**
Transporter und Pick-ups

Der neue »Opel Combo Start« ist ab Oktober als Benziner, Diesel und batterieelektrische Variante erhältlich. Der kompakte Transporter startet netto bei 22.400 Euro und bringt FlexiSeat, Connect Box, Smartphone-Station sowie Optionen wie ModuTable und FlexCargo mit.



Der neue und kompakte Transporter startet ab Oktober zu Nettopreisen ab 22.400 Euro (Bild: Opel).

Mit dem neuen »Opel Combo Start« senkt der Hersteller ab Oktober den Netto-Einstiegspreis für die kompakte Transporter-Baureihe auf 22.400 Euro UPE exklusive Mehrwertsteuer. Damit liegt der Einstieg laut Presseinformation 1.000 Euro unter dem bisherigen Niveau. Die neue Variante richtet sich an Gewerbetreibende und Flotten, die einen flexibel nutzbaren Kastenwagen mit praktischen Lösungen für den Arbeitsalltag

suchen. Zum Einstiegspreis kommt der Transporter mit einem 81 kW beziehungsweise 110 PS starken Benzinmotor. Serienmäßig an Bord sind unter anderem der vierfach einstellbare Fahrersitz, der »FlexiSeat« auf der Beifahrerseite, die »Connect Box« mit Notruf- und Assistenzsystem sowie die »Smartphone-Station« in der Mittelkonsole. Über sie lässt sich das eigene Smartphone für Infotainment- und Navigationsfunktionen nutzen. Neben dem Benziner sind auch Dieselvarianten ab 23.200 Euro netto sowie eine batterieelektrische Ausführung mit 42-kWh-Batterie nutzbarer Kapazität und erhöhter Nutzlast ab 28.500 Euro netto vorgesehen. **Variabler Innenraum für den mobilen Einsatz** Das fahrerorientierte Cockpit wurde mit neuer Armaturentafel und neuen Türverkleidungen ausgestattet. Ziel sind eine belastbare Ausführung, eine bessere Ergonomie und eine effizientere Raumnutzung. Damit soll der Transporter sowohl für Lieferdienste als auch für Baustellen, kleinere Fuhrparks und größere Flotten praxistauglich bleiben.



Der serienmäßige »FlexiSeat« sorgt hochgeklappt für zusätzlichen Stauraum (Bild: Opel).

Eine zentrale Rolle spielt der serienmäßige »FlexiSeat«. Der modular aufgebaute Beifahrersitz kann regulär von einer Person genutzt werden. Wird die Sitzfläche hochgeklappt, wächst das Ladevolumen um 0,5 m³. Im Beifahrerfußraum entsteht dadurch zusätzlicher Platz für Pakete, Werkzeugkoffer oder Arbeitsutensilien. Optional ergänzt der »ModuTable« die Beifahrerseite. Der für 300 Euro netto angebotene Tisch kann als kleine Arbeitsfläche für einen Laptop oder als Ablage im mobilen Büro genutzt werden. Ein Becherhalter ist integriert. Ein Sicherheitsnetz unterhalb des Tisches soll verhindern, dass Gegenstände aus dem Ladebereich während der Fahrt in Richtung Fahrersitz rutschen. Wird die Arbeitsfläche nicht benötigt, lässt sie sich hinter der Kabinenwand im Ladeabteil verstauen. Weitere Ablagen in der Armaturentafel sowie eine Schublade unter dem Fahrersitz schaffen zusätzlichen Stauraum für Notizblöcke, Tablets oder andere Arbeitsmittel. Die »FlexCargo«-Konfiguration bietet einen dritten Sitz in der Mitte. Bei Nichtgebrauch kann dieser umgebaut oder als Durchlademöglichkeit für längere Gegenstände genutzt werden. **Antriebe und Kapazitäten** Für unterschiedliche Einsatzprofile stehen mehrere Antriebe zur Wahl. Die batterieelektrische Version leistet 100 kW beziehungsweise 136 PS und nutzt eine 42-kWh-Batterie. Die vorläufige WLTP-Reichweite wird mit bis zu 270 Kilometern angegeben. Das Fahrzeug ist laut Hinweis noch nicht homologiert und noch nicht

erhältlich; die tatsächliche Reichweite kann im Alltag je nach Fahrweise, Strecke, Außentemperatur, Nutzung von Heizung und Klimaanlage sowie thermischer Vorkonditionierung abweichen. Als Verbrenner stehen Dieselvarianten mit 75 kW beziehungsweise 102 PS sowie 96 kW beziehungsweise 131 PS bereit. Der Benziner leistet 81 kW beziehungsweise 110 PS. Die Verbrennungsmotoren sind mit einem Sechsgang-Schaltgetriebe kombiniert. Ab 2027 soll zudem eine 48V-Hybrid-Variante das Portfolio ergänzen. Der kompakte Transporter ist in zwei Längen erhältlich, bietet Ladevolumina von bis zu 4,4 m³ und kann je nach Antrieb bis zu knapp eine Tonne Nutzlast aufnehmen. Außen kennzeichnet ihn ein neues Frontdesign mit robust wirkendem Frontstoßfänger.

Hersteller aus dieser Kategorie

Auktion & Markt AG, Autobid.de
Sandbornstr. 2
D-65197 Wiesbaden
0611 44796-750
autobid@auktion-markt.de
www.autobid.de
Firmenprofil ansehen

Zeppelin Rental GmbH
Graf-Zeppelin-Platz 1
D-85748 Garching
089 32000-0
info-rental@zeppelin.com
www.zeppelin-rental.com
Firmenprofil ansehen

© 2025 Kuhn Fachverlag